Wir hatten am vergangenen Freitag von einer Mail berichtet, die im Namen des SPD-Vorsitzenden Martin Schulz an einen Leser der NachDenkSeiten gerichtet war. Darin war behauptet worden, die „sogenannten“ NachDenkSeiten würden „radikales und demokratiefeindliches Gedankengut“ verbreiten. Dimitrios Papoulias, der Autor dieser Mail bedauert diesen Missgriff und beruft sich auf eine Verwechslung. Wir akzeptieren seine Entschuldigung und hoffen auf eine faire Debatte in der Zukunft. Die NachDenkSeiten-Leserinnen und Leser haben in vielen Mails an uns, an den SPD Vorstand und mit Kommentaren im Netz ihre Solidarität bekundet. Das ist großartig und wir bedanken uns ganz herzlich für diese Unterstützung. **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

http://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/170515_Diese_sogenannten_Nachdenkseiten_Entschuldigung_NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Die Mail von Dimitrios Papoulias finden Sie im Anhang.

Da Feindseligkeiten und Missverständnisse zulasten unseres Mediums auch andernorts zu spüren sind – so zum Beispiel von Mitarbeitern öffentlich-rechtlicher Sender auf einer Tagung in Daun in der Eifel – und quasi permanent bei den Verantwortlichen für die Tagesschau, möchte ich an diese appellieren, zu einer sachlichen Debatte zu zurückzukehren. Wir scheuen den Wettbewerb um die besten Analysen der aktuellen Politik und um die besten Ideen für eine zukunftsfähige und von Solidarität geprägte Gestaltung unseres Landes nicht. Wir würden diese Debatte gerne mit den etablierten Medien führen. Aber diese Debatte kann man nicht führen, wenn man das konkurrierende Medium stigmatisiert und diffamiert, wie das zum Beispiel bei Faktenfinder der Tagesschau üblich zu werden scheint.

Wir haben nichts gegen diese Einrichtung. Aber es wäre einfach ganz nett und der öffentlichen Diskussion zuträglich, wenn die Faktenfinder auch im eigenen Bereich suchen würden, zum Beispiel die Wahlberichterstattung der ARD von gestern Abend untersuchen würden.

Übrigens: Vor einer Woche, am Montag den 8. Mai, hatten die NachDenkSeiten mit 189.501 einen neuen Besucherrekord. Wir werden dieses Interesse zur Information und Aufklärung nutzen. Zu nichts sonst.

Anhang Mail von Dimitrios Papoulias, SPD Parteivorstand vom 12.5.2017 20:37 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren der Nachdenkseiten,

Es tut mir Leid, dass unser erster Kontakt unter solch negativen Eindrücken zustande kommt.

Ich muss mich bei Ihnen entschuldigen, da ich Sie zu Unrecht beschuldigt habe, radikales und demokratiefeindliches Gedankengut zu verbreiten.

Dabei handelt es sich um eine Verwechslung. Ihre Arbeit trägt zur Meinungsvielfalt und zur Demokratielandschaft in diesem Land bei und verdient den Respekt, der damit einhergeht.

Der Parteivorstand ist nicht der Meinung, Ihre Seite sei demokratiefeindlich und ich bin es auch nicht.

Wir bekommen täglich sehr viele Links, die solche demokratiefeindlichen Inhalte verbreiten, daher auch meine Empfindlichkeit – Ich muss sagen meine Unachtsamkeit und mein Fehler.

Es fällt mir nicht schwer, diesen Fehler einzugestehen und Sie um Verzeihung zu bitten.

Der nächste Link der Nachdenkseiten wird sicherlich mit Achtung und Interesse gelesen werden.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende!

Mit freundlichen Grüßen
Dimitrios Papoulias